

Herwig Duschek, 18. 9. 2013

www.gralsmacht.com

1274. Artikel zu den Zeitereignissen

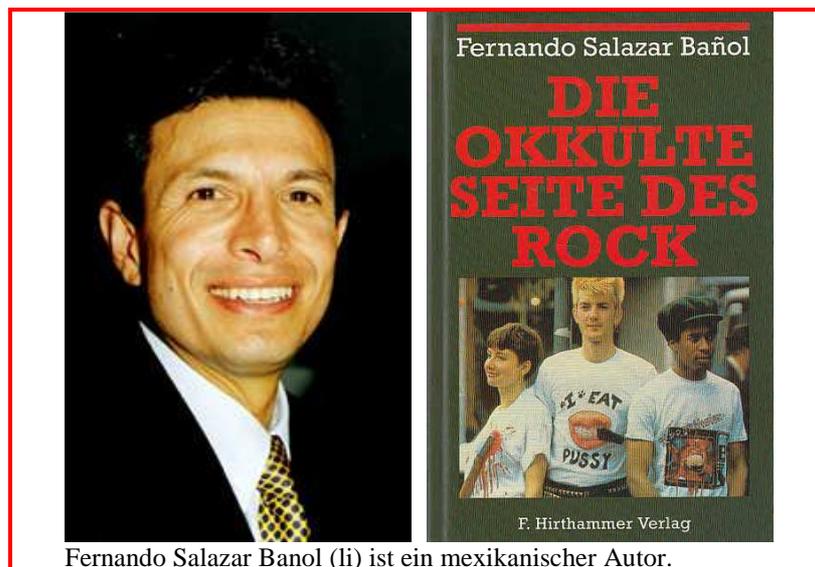
Zur Geistesgeschichte der Musik (90)

(Ich schließe an Artikel 1273 an.)

Fernando S. Banol „Die okkulte Seite des Rock“ – Lilith und Nahemah – Schein-Ich – „Kiss“ – Pink Floyd

(Zu dem „Amoklauf“ in der US-Marine-Zentrale in Washington vom 16. 9. 2013¹ siehe S. 5/6)

Wie in Artikel 1255 (S. 3, Anm. 10) angekündigt, werde ich jetzt auf das wichtige Buch von Fernando Salazar Banol *Die okkulte Seite des Rock* eingehen, das 1987 im F. Hirthammer-Verlag in deutscher Sprache herauskam.²



Fernando Salazar Banol (li) ist ein mexikanischer Autor.

(Fernando Salazar Banol:³) *Unsere Zeit ist von einem noch nie da gewesenen Phänomen begleitet: eine Vielzahl junger Menschen lebt und stirbt für die moderne Musik. Ständig sieht man sie auf der Straße mit einem Kassettenrecorder (heute: MP3-Player), aus dem schrille Musik tönt, nach deren Rhythmus sie sich bewegen; oder sie benützen Kopfhörer, die sie beim Essen, Autofahren, Spielen, Spaziergehen oder Schlafen wie an ihre Ohren angehängt tragen. Sie warten mit Spannung auf das Wochenende, um Stunde auf Stunde in überfüllten Diskotheken zu verbringen. Sie gehen in Gruppen, angezogen auf eine gewisse, sehr unkonventionelle Art, und zeigen eine Gruppenpsychologie, deren hauptsächliches Merkmal der Verlust des individuellen Bewusstseins ist.*⁴

¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/usnavyshooting102.html>

² Ich verwende die Ausgabe von 1993.

³ Fernando Salazar Banol, *Die okkulte Seite des Rock*, S. 23-28

⁴ Das gruppenseelenhafte Verhalten ist in der Jugend (Stichwort „Clique“) völlig normal und richtig. Das Individuum beginnt sich – wenn es gut geht – mit der Zeit aus der Clique „herauszuschälen“, um als Erwachsener individuelle Wege zu gehen. Auch wenn es in der Jugend eine „Rock-Pop-Rap“-Phase gibt, ist dies (in einem gewissen Rahmen) nicht zu überdramatisieren – i.d.R. „wächst sich das aus“. Dessen ungeachtet ist

Wir können sagen, dass sie sich aufgrund ihrer ichbezogenen Wesensart gegenseitig anziehen und dass sich ihre Persönlichkeiten im Ausdruck einander angleichen: dieselben Gesten, die gleichen extravaganten Vorlieben, dieselben Ausdrücke etc.

Alle, absolut alle verschiedenen Gruppen dieser Art haben dieselbe Musik als gemeinsamen Nenner.



Diskotheek

Es scheint, als hätte sich ein Musikfieber oder, schlimmer noch, eine -epidemie ausgebreitet, die sich des schwachen Willens der verwirrten Jugend bemächtigt.

Konkret können wir feststellen, dass die moderne Musik negative psychische Regungen nährt, verstärkt und fördert (hauptsächlich Aufbegehren und Hemmungslosigkeit) und in unserem Inneren bestimmte Atome des geheimen Feindes aktiviert.

Praktisch ist die gesamte moderne Musik involutiv⁵, komponiert vom niederen und für das niedere Ich. Diese niederen Schwingungen dringen in das Zentrum des menschlichen Organismus in dem Moment ein, in dem er sich nicht im Gleichgewicht befindet. Wenn seine Zentren noch gut zusammenarbeiten, versucht diese Musik das schwächste auf ihr eigenes niederes Niveau herabzuziehen und so aus dem Gleichgewicht zu bringen. Ist sie dadurch einmal in den Menschen eingedrungen, ruft sie ein Schein-Ego hervor und stimmt es ganz auf sich ein.

Sicherlich haben wir uns schon einmal dabei ertappt, wie wir einen Fuß oder eine Hand zum Rhythmus einer Musik bewegten, die wir noch nicht bewußt wahrgenommen hatten, die aber

der „Rock“-Einfluß nicht gut und manche labile Seelen bekommen dadurch – oft in Zusammenhang mit Drogen – massive Schwierigkeiten, die sich durch ihr weiteres Leben ziehen. Es gibt wiederum Menschen, die überhaupt nicht erwachsen werden (bzw. werden wollen). Diese gehen noch mit ca. 30 Jahren in (u.a.) Diskotheken und besuchen Rock-Konzerte, bzw. bleiben dem Gruppenseelenhaften verbunden. Dies hängt aber mit der allgemeinen „Kulturwüste“ zusammen, in der wir leben, wo (i.d.R.) alles das propagiert wird, was nicht individualisiert.

⁵ rückbildend

bereits in uns eingedrungen war und, wer weiß, sogar gewisse Gedanken, Gefühle etc. hervorgerufen hatte.

Es gibt eine bestimmte Musik, deren spezielle Wirkung es ist, ein bestimmtes Zentrum des Organismus aus dem Gleichgewicht zu bringen, wie es auch Instrumente gibt, die jeweils auf einen bestimmten Teil des menschlichen Körpers einwirken.

Durch diese involutive Musik gerät das Individuum Stück um Stück, ohne es wahrzunehmen, in immer niedrigere psychische Schwingungszustände, die ihrerseits nach noch degenerierter Musik verlangen und darüber hinaus dazu führen, daß die klassische Musik unerträglich wird. Darauf aufbauend können wir innerhalb der modernen Musik vier verschiedene Arten gemäß ihrer Involutionsstufe unterscheiden:

1. Musik des Schein-Ich
2. Musik des Abgrundes
3. Musik der Reiche von Lilith und Nahemah⁶
4. Satanische Musik



Kiss ist eine amerikanische Hard-Rock-Band, die 1973 in New York gegründet wurde (s.u.).

Die „Musik des Schein-Ich“ oder subjektive Musik schwingt, weil sie einem der Schein-Ichs im Menschen entspricht, unvermeidlich in einem von Dantes Kreisen der Hölle, ohne jedoch dabei der eigentlichen Hölle anzugehören. Zu dieser Art zählen die „Salsas“, die afro-kubanischen Rhythmen, (bestimmte) Lieder von patriotischem Stolz, Gesänge über Ehebruch und Rache etc.

⁶ Lilith ist die Mutter der Abtreibungen, der Homosexualität und im allgemeinen, jede Form von Verbrechen gegen die Natur. Nahemah ist die Mutter der böartigen Schönheit, der Leidenschaft und des Ehebruchs. (Übers. von H.D.) <http://www.gnosticteachings.org/content/view/396/10122/>

Die „Musik des Abgrundes“ ist jene, die besonders in Verbindung mit den höllischen Wellen und in Opposition zur Musik der himmlischen Sphären steht.

Die „Musik der Reiche von Lilith und Nahemah“ ist charakterisiert durch ihr einschmeichelndes und verführerisches Wesen, nicht durch Hämmern und zerreißenen Lärm. Diese Musik erzeugt subtilste Tendenzen zur Wollust, die durch Phantasie und den Gebrauch gewisser Drogen noch gefördert werden.

Möglicherweise steht sie in Verbindung mit der dunklen Seite unseres Mondes in der Psychologie. Beispiele sind einige Stücke von Pink Floyd, Kiss (s.o.) etc.



*Pink Floyd*⁷ ist eine britische Rockband, die 1965 gegründet wurde.

Die „satanische Musik“ ist die gefährlichste, die existiert. Sie wird mit Bewußtsein um und für das Böse gemacht wobei es möglich ist, daß sie von Vermittlern niederer Art unbewußt durch einfache Einstimmung weitergegeben wird.

Sie ist das Ergebnis der Anwendung Schwarzer Magie und enthält außer der niederen Schwingung der Töne selbst eine offene oder versteckte Botschaft der Einladung zu zerstörerischen schwarzmagischen Handlungen.⁸

Im allgemeinen sind ihre Komponisten und Interpreten Anhänger satanischer Sekten, die als Symbole u.a. umgedrehte Pentagramme haben und Namen von Dämonen aufweisen. Sie reizen bei ihren Auftritten zu obszönen Praktiken und hypnotisieren mit dieser unheilvollen Macht die Massen, um sie in einen Zustand des totalen Verlusts ihrer Selbstkontrolle zu bringen, der in Hysterie und kollektiven Schreiwahn mündet, wobei das Bewußtsein völlig ausgeschaltet wird.

Diese Musik finden wir bei Hard-Rock-, Heavy-Metal-, Punk- und anderen Gruppen. Das ist leider erschreckende Realität, die noch im Begriff ist, sich auszuweiten. Es ist jene Musik, auf

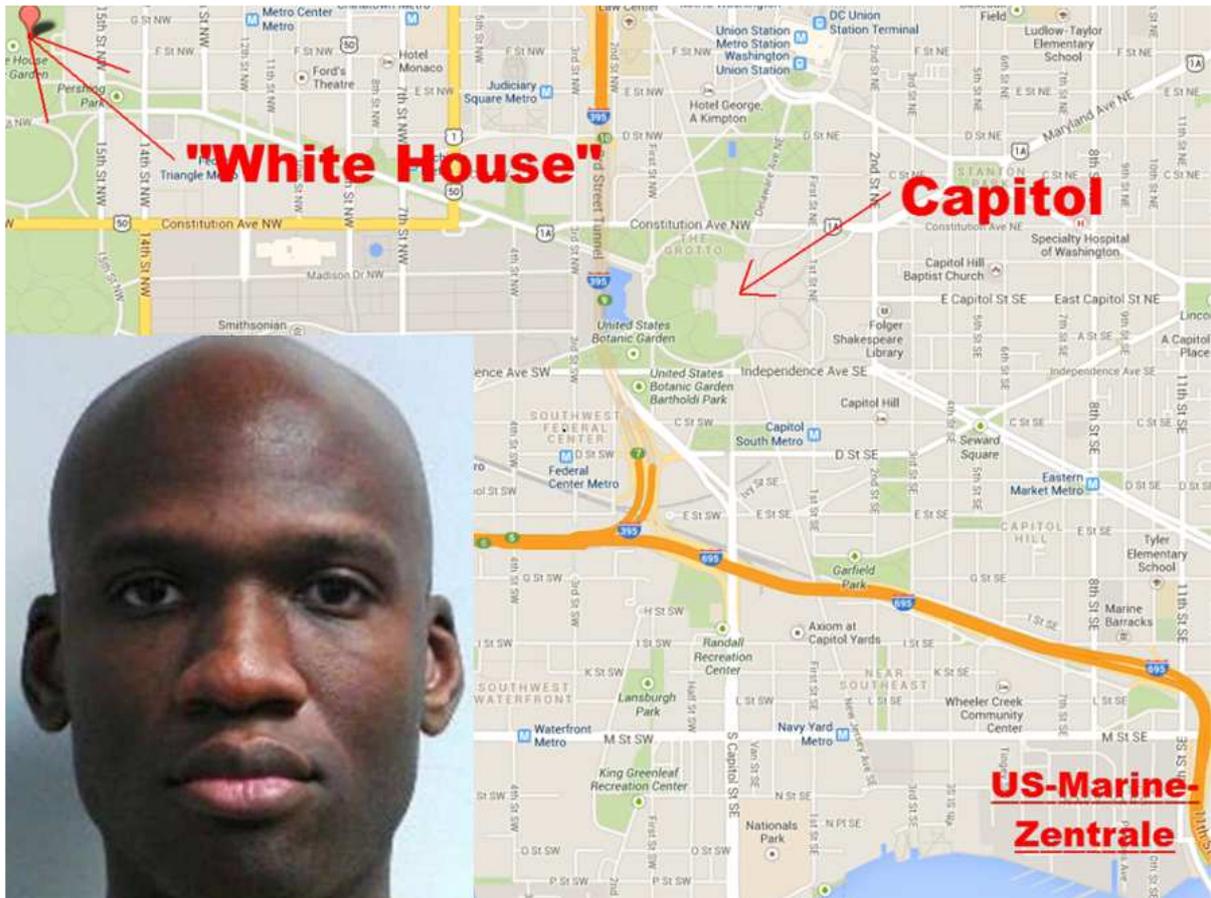
⁷ Siehe Artikel 1258 (S. 3/4)

⁸ Satanisten sind heute vielfach Soratisten (siehe Artikel 1259, S. 5/6)

die wir am meisten achten müssen. Sehen wir uns deshalb die folgende, äußerst interessante Dokumentation an.

(Fortsetzung folgt.)

Zum US-Marine-„Amoklauf“: Die Geschichte (vor allem) des 20./21. Jahrhundert lehrt uns, daß alle Großereignisse durch die *Geheime Weltmacht*⁹ von langer Hand vorbereitet und Ereignisse lanciert wurden, die i.d.R. unausweichlich zu einem Großereignis führten. Für den ersten Blick mögen manche Vorfälle oder auch (– im weiteren Sinne –) bestimmte Hollywood-Film für sich alleine dastehen – doch was für eine Bildaussage hat der sogenannte „Amoklauf“ in der US-Marine-Zentrale in Washington am 16. 9. 2013 mit 13 (inkl. „Täter“) Toten?



Natürlich ist der offizielle „Täter“ Aaron Alexis¹⁰ (siehe Bild) als „Sündenbock“ und das Massaker als eine CIA-„false-flag“-Aktion anzusehen – diesmal aber in unmittelbarer Nähe des „Weißen Hauses“. Selbstverständlich ist die US-Marine-Zentrale in Washington ein streng kontrolliertes Gebiet, ebenso wie das „Weiße Haus“ ...

Rückblick: Am 5. 11. 09 ereignete sich auch ein CIA-„Amoklauf“ in einer US-Militär-Einrichtung (Fort Hood) – ebenfalls mit 13 Toten.¹¹ Zählt man im Datum die 5 und die 11 zusammen (= 16) und nimmt man die hintere Jahreszahl (09) für den Monat, dann ergibt das den 16. September, der Tag des US-Marine-„Amoklaufs“ ...

„Zufällig“ lief bei uns am 5. September der Roland-Emmerich-Film *White House Down* („Weißes Haus kaputt“) an, in dem Terroristen das „Weiße Haus“ stürmen und den schwarzen US-Präsidenten bedrohen (s.u.). Genau 11 Tage später ereignete sich der „Amoklauf“ in der US-Marine-Zentrale in unmittelbarer Nähe zum „Weißen Hauses“. Die *ZDF-Heute-Nachrichtensendung* vom 2. 9. warb übrigens für diesen Aktion-Film.¹² ...

⁹ C. C. Stein, *Die Geheime Weltmacht*, Hohenrain 2001

¹⁰ Name mit 11 Buchstaben

¹¹ Siehe Artikel 147-149

¹² <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1976676/>



(Szene aus dem Roland-Emmerich-Film *White House Down*)

Am 22. 11. 2013 ist der 50. Jahrestags der (CIA-)Ermordung J. F. Kennedys (US-Präsident),¹³ am 28. 8. 2013 war der 50. Jahrestag der „I have a dream“-Rede des Schwarzen Martin Luther King (in Washington),¹⁴ der am 4. 4. 1968 ermordet wurde ...

Der (verlogene¹⁵) schwarze US-Präsident Barack Obama wurde immer wieder als „schwarzer Kennedy“ (s.u.) bezeichnet und mit dem „Messias“ in Zusammenhang gebracht (s.u.) ...



(Bild re: Szene aus *White House Down*: Der weiße John Cale ist der Retter des schwarzen US-Präsidenten.)

¹³ Siehe Artikel 1036 (S. 2-4, Anm. 10)

¹⁴ Dies wurde überall groß thematisiert, u.a. <http://www.tagesschau.de/ausland/obama-martin-luther-king100.html>

¹⁵ Siehe u.a. das youtube-Video: *Die USA, Assad und DIE ROTE LINIE* (m.E.)
<http://www.youtube.com/watch?v=XW54O18bjBw> (Hinweis bekam ich)